

Deutscher Sportakrobatik Bund e.V.



Geschäftsstelle: Dieter Mertes, Birkenstr. 18, 66773 Schwalbach

Tel.: +49 (0)6834/51312 – Fax: +49 (0)6834/567099 – Mail:
geschaeftsstelle@sportakrobatikbund.de

www.sportakrobatikbund.de

Protokoll zur Tagung der Technischen Kommission

Zeit: 19. März 2011, 10:00 Uhr

Ort: Sportschule Bad Blankenburg

Anwesend LV: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Niedersachsen, Bayern, Saarland, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

Leitung der Tagung: Vizepräsident für Leistungssport Bernd Hegele

1. Tagungsordnung

Vorschlag von Bernd Hegele den Punkt Anträge mit im Punkt 3 zu behandeln, da diese alle inhaltlich dort hineinpassen. Dazu gab es keinen Widerspruch. An den Anfang wurde der Punkt Ehrungen hinzugenommen.

2. Ehrungen

Dieter Koch ehemaliger Verantwortlicher für die Sportakrobatik in der DDR, Verhandlungsführer bei der Vereinigung der Sportakrobaten und maßgeblich Beteiligter beim Wiederaufbau der Sportakrobatik in Brandenburg wurde auf Beschluss des Präsidiums mit der Ehrennadel des DSAB in Gold geehrt.

3. Neues von der FIG

Bericht von Sabrina Hegele, Aktivensprecherin im Acro-TC der FIG

Age Group Programm Fünf Ziele für 2012

- Vereinfachung der Regeln, verständlicher und kompakter
- Übungslänge wird verkürzt, voraussichtlich auf 2 Minuten, um die Wettkampfzeiten zu verkürzen
- Finale interessanter gestalten, z. B. Festlegung welche Übung (Balance/Dynamic) in der Disziplin zum Finale gezeigt wird (noch in der Diskussion)
- Förderung der Herrengruppen, Programmüberdenken, Vergrößerung der Altersspanne zwischen den Partnern (noch in der Diskussion)
- Tie Break entfällt beim Finale

- Tables of Difficulty wird überarbeitet, noch kompakter und besser handhabbar, Anfang September findet dazu ein Symposium gemeinsam mit dem TC Aerobic in Berlin statt (eventuelle Angleichung der Kriterien für die Artistiknote)
- Regeln für die Wettkampfkleidung sollen entspannt werden.
(all hier genannten Angaben befinden sich in der Diskussion und ergeben noch keine Entscheidung)
- Termine der FIG

14. – 18.04.2011	World Cup	Puurs / Belgien
31.08. – 04.09.2011	World Cup	Zielona Gora / Polen
04. – 08.09.2011	Acro-Symposium	Berlin / Deutschland
14. – 18.09.2011	World Cup	Vityazevo / Russland
10. – 14.11.2011	World Cup Finale	Forli / Italien

4. **Kampfrichterausbildungsordnung (KAO), Wettkampfordnung (WKO) Kampfrichterordnung (KO)**

Problematik:

Kampfrichtermangel

- Verzweifelte Suche bei fast jeder DM
- Ständig Einsatz der gleichen Kampfrichter
- Zu wenig Kampfrichter mit FIG Lizenz

Keine Struktur bei der Kampfrichterausbildung

- Kampfrichterordnung ist nicht ausreichend
- Keine Vorgaben für die Ausbildung
- Nicht ausreichende Anzahl an Lehrgängen

Konkurrenz Kampfrichter - Trainer

- Keine Abstimmung der Lehrinhalte
- Keine Abstimmung bei Auslegungen zum Reglement

Ziele der Kampfrichterausbildungsordnung

- Ausbildungsstruktur und Umfang
- Zuständigkeit
- Stufenausbildung
 - Technik/Artistik
 - Schwierigkeit/Hauptkampfrichter
- Ausbildungsinhalt / Prüfungsinhalt
- Fortbildung

Fortsetzung der Einstufung für Kampfrichter der FIG

FIG Lizenzstufe 1

FIG Lizenzstufe 2

FIG Lizenzstufe 3

FIG Lizenzstufe 4

Bund Lizenzstufe 5

Bund Lizenzstufe 6

Land Lizenzstufe 7

Für jede Ausbildungsstufe werden mindestens 30 Lehreinheiten (LE = 45 Minuten) verlangt

Für die Lizenzstufe 6 ist die Lizenzstufe 7 Voraussetzung und für die Lizenzstufe 5 die Lizenzstufe 6. Zudem ist nach bestandener Prüfung ein Einsatz als Aspirant zum Erhalt der Lizenz erforderlich.

Fortbildung ist alle zwei Jahre Pflicht sowie ein Einsatz als Kampfrichter innerhalb dieser zwei Jahre.

Aktueller Stand:

- Lehrpläne sind erstellt
- Vorhandene Lehrmittel werden gesammelt und überprüft / überarbeitet

Nächste Schritte:

- Ausbilderteam zusammenstellen und vorbereiten

2011 noch zwei Lehrgänge

Gütersloh 07.10.- 09.10.2011
Magdeburg 18.11. – 20.11.2011

- **Konsequenz in der Wettkampfordnung**
Wie in anderen Sportarten Anzahl der Kampfrichter im Verhältnis der Starter
- **Die weiteren wichtigen Punkte werden in § 9 der WKO geregelt:**
- Anzahl bezieht sich immer auf Landesverband (LV)
- Finanzierung regelt der LV
- Gastkampfrichter sind möglich
- Mindestens Lizenzstufe 6
- Jeder gemeldete Kampfrichter wird auch eingesetzt
- LV ist bei Ausfall verantwortlich für Ersatz
- Bei zu wenig Kampfrichter entscheidet LV wer starten darf
- Namentliche Meldung bei Meldung der Sportler

Diskussion über die Finanzierung der Kampfrichtereinsätze

Mehr Verantwortung beim Einsatz zu den Landesverbänden.

Kosten regelt der LV

Übergangsregelung 1 Jahr: Einführung der Regelung sofort mit Hinzuziehung der Strafordnung aber ohne streichen von Teilnehmern

Anzahl der Kampfrichter zur Meldung normal 1 : 3 ab 20 Starteinheiten für die weiteren 1 : 4

5. **Änderungen in der WKO:**

§2 – Amateurstatus entfällt

Anhang 2 – Jugend-Kombi-Übung

Elemente aus der Balance und der Dynamic-Übung dürfen wiederholt werden

Kampfrichterordnung:

§ 1 Grundsätze

- Mitgliedschaft / CoP / Formulare / kein Teilnehmer /

§ 2 Ausbildung und Qualifikation

- KAO / Einsatzmöglichkeit und Zuständigkeit

§ 3 Lizenz

- Kampfrichterbuch

§ 4 Kampfrichtereinsatz

- Einsatzplanung Chair / Difficulty

§ 5 Bundeskampfrichterreferent

- Tätigkeiten / Verantwortlichkeiten
 - Jährliches Treffen Landeskampfrichterchefs
 - Kampfrichterkommission

• **Anträge zur WKO**

Antrag Sachsen – Erleichterung Jugend in der Kombiübung

Antrag Sachsen – Mixpaare, Herrenpaare und Herrengruppen dürfen bei Deutschen Schülermeisterschaften auch mit nur einer Übung starten

Antrag Thüringen – Balance oder Dynamic bei den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften

Antrag Bayern – Rückstartmöglichkeit oder dritte Wiederholung in WeNa auch für A3 und A2 bei Wechsel von OP zu UP

Antrag 1 Sachsen entsprach dem DASB-Antrag, dem nach kurzer Diskussion zugestimmt wurde.

Antrag 2 Sachsen wird in der Hinsicht entsprochen, dass im nächsten Jahr erleichterte Elemente zusätzlich an das Programm angefügt werden.

Termin der Fertigstellung ist der 31.10.2011 - Übergangsregelung: in diesem Jahr darf bei Herrenpaaren, Mixed Paaren und Herren Gruppen bei den Schülern auch nur in einer Disziplin gestartet werden.

Antrag Thüringen ergab nach Diskussion folgendes Ergebnis:

Die Mannschaften zu der Jugend bzw. Seniorenmannschaftsmeisterschaft turnen mit drei Einheiten, die jeweils unterschiedlich 1 Balanceübung, 1 Dynamicübung und 1 Kombiübung zeigen müssen.

Antrag Bayern

Dem Antrag wurde stattgegeben und die Regeln entsprechend geändert.

6. **Bundeskader**

- **Dopingprävention**
- **Gute Zusammenarbeit mit NADA**
- **Teilweise sehr schlechte Mitarbeit in den Vereinen/Verbänden**
- **Meldepflichten der Sportler; Rahmentrainingsplan?**
- **Sportärztliche Betreuung der Kaderathleten**

Festgelegt in DOSB I Sportmedizinische Konzeption vom 23.04.2010

Die Abrechnung für Bundeskader (C – A) erfolgt über den DOSB

Bei Landeskadern werden die Kosten unterschiedlich im LSB gehandhabt und werden von den Untersuchungsstellen direkt vorgenommen.

7. **Vorbereitung EM und EAGG in Varna / Bulgarien 22. – 30.10.2011**

Provisorische Meldung EM / EAGG 25.05.2011

Definitive Meldung EM / EAGG 25.07.2011

Nominative Meldung EM / EAGG 04.10.2011

EM Senioren-Kader

- | | | | |
|------|----------------------|------------------|-----------------|
| • DP | Janina Hiller | Sophia Müller | |
| • DP | Kathrin Borchert | Daniela Mehlhaff | |
| • MX | Janina Huck | Marcel Becker | |
| • MX | Patrizia Voigtländer | Sascha Kohn | |
| • HP | Hannes Schenk | Albert Befus | |
| • DG | Sandra-Daniela Stoll | Sabrina Hegele | Sophia Brühmann |

- DG Nicole Engelmann Romy Walter Hanna Kulbe
- DG Julia Leis Michaela Mendra Marie-Christine Hubert

EM Junioren-Kader

- DP ?
- MX Jean Balogh Wlad Ljubimov
- MX Justice Niesar Alex Diek
- MX Maxi Brozatus Christian Orłowski
- HP Dennis Stach Emanuel Lang
- DG Pauline Geu Julia Steinhagen Nele Basler
- DG Stefanie Rimmel Nina Wanner Marissa Monz
- DG Tamara Kämpfert Hannah Schmid Valery Maslo
- DG Amber Marie Roll Julia Neumann Shirley Klier
- DG Tamara Dien Julia Nesbigall Jana Gall

AGG 11 -16 – Kader und weitere?

- DP Paulina Haas Nisha Virmani
- DP Sarah Haslinger Lara Kiehlkopf
- MX Rosa Löhmann Tim Sebastian
- DG Katharina Bräunlich Laura Jolitz Flora Sochor

Kostenbeteiligung der Teilnehmer

- EM Teilnehmer
- Senioren 150,- € ?
- Junioren 50% ca. 675,- € ?
- EAGG 100% ca. 800,- € ?

Weiteres Teilnahmeinteresse? Insbesondere bei den AG 11 – 16

- Weitere Interessenten melden sich bitte bis Ende April bei Bernd Hegele
- Meldung per mail (bhegele@t-online.de)
- Kostenübernahmeerklärung muss dabei sein

8. Verschiedenes

Ehrenamtserklärung

Anforderung des Bundesverwaltungsamts

Arbeit mit Sportlern, egal ob hauptamtlich oder Ehrenamtlich muss die Ehrenamtserklärung unterschreiben

Hinweis von Berlin: In Berlin müssen alle Trainer und Übungsleiter ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Bernd Hegele

Werner Hassepaß

Vizepräsident

Protokoll